

Jahresbericht 2022



Inhaltsverzeichnis

4 Jahresrückblick 2022	20 Personelles
7 Dem Problem ist die Lösung egal	24 Bericht der Revisionsstelle zur Eingeschränkten Revision
9 Samuel Wellauer – der neue Bereichsleiter Finanzen und Administration	25 Bilanz
10 Sven Dreier, der Zibatra-Blitz der Borna	26 Erfolgsrechnung
11 Gemütlicher Abend mit den Borna-Bewohnern	27 Anhang
13 Wunscherfüllung von Ermal Sahiti; Besuch im Aquarium Genua vom 6. bis 9. September mit der Stiftung Wunderlampe	27 Antrag Verwendung Gewinnvortrag
14 Bei uns heisst es BoLa und nicht BuLa 3.7. – 7.7.2022	29 Wir bedanken uns ganz herzlich für die vielen Spenden zu Gunsten unserer Klienten und natürlich für unser Neubauprojekt. Wir schätzen Ihre Unterstützung sehr.
15 Zeltlager vom 3. bis 7.7. 2022	32 Organigramm
17 FlechtFestival in Brienz vom 20. bis 23.10.2022	34 Organe der Genossenschaft
19 Einblick in mein Berufsleben als Lernender FaBe (Fachmann Betreuung EFZ)	

Impressum

Herausgeberin

Genossenschaft Borna, Arbeits- und Wohngemeinschaft
Gländstrasse 24, 4852 Rothrist
Telefon 062 785 01 01
Fax 062 785 01 10
verwaltung@borna.ch
www.borna.ch

Layout

ADi AG Agentur für Digitales, Zofingen

Druck

Jordi AG, Belp

Jahresrückblick 2022

Borna im Wandel

Im letzten Jahr haben wir kurz über das 90-jährige Jubiläum der Borna berichtet sowie über die Einschränkungen, welche das Covid-Virus verursachte.

Nun redet niemand mehr darüber, weder über das Jubiläum noch über Covid.

Hier in der Borna fragen die Bewohner: «Wie lang goht's no?» Gemeint ist natürlich mit dieser Frage der Einzug in den Neubau.

Aber es ist eine Frage, welche wir uns auf der ganzen Welt in Bezug auf all die momentanen Katastrophen und Geschehnisse stellen.

In Bezug auf unser Neubauprojekt haben wir nach vielen Verzögerungen pünktlich zum Jahresende alle Bewilligungen erhalten und somit ist der Spatenstich zusammen mit dem Baubeginn im Januar geplant.

Die Detailplanung ist abgeschlossen und die ersten Submissionsausschreibungen sind erfolgt.

Unsere Ziele während der langen Bauphase sind es, die vorgegebenen Kosten für den Neubau unter Kontrolle zu haben und natürlich den Menschen, die hier leben und arbeiten, weiterhin eine möglichst hohe Lebensqualität zu bieten. Wir wollen aber auch alle Dienstleistungen für sie und für unsere Kunden nahtlos weiterführen.

Im Frühjahr 2025 sollen die Klientinnen und Klienten den «Bornapark» beziehen können, Wohnen wie Werkstatt. Der Neubau wird viele Vorteile

bringen. Neben der Gewährleistung der Privatsphäre werden die Klientinnen und Klienten auch mehr Selbstbestimmung und Autonomie erlangen. In der Werkstatt werden die Arbeitsabläufe in den jeweiligen Bereichen optimiert und durch eine andere Anordnung der Abteilungen die Arbeitswege kürzer und besser gestaltet.

Schön und grosszügig werden aber auch unsere Cafeteria und unser Speisesaal, umrahmt mit einem grossen Angebot aus unserer betriebsinternen Küche. Wir freuen uns, für Sie verschiedene Anlässe (GV, Geburtstage, Familienfeste, Apéros etc.) durchzuführen.

Im Moment leben schon fast 40 Klienten im externen Wohnen (Breitenpark in Rothrist und Lindenspark Zofingen/Oftringen). Unser Ziel ist, dass Ende 2024 nur noch jene Klienten im Hauptgebäude wohnen, welche in den Neubau einziehen werden. Der Neubau bietet ja lediglich 48 Wohnplätze, im Gegensatz zum alten Gebäude mit 78 Plätzen. Viele Klienten im externen Wohnen haben grosse Fortschritte in ihrer Selbständigkeit und Selbstbestimmung gemacht. Die Klienten werden, vor allem gleich nach dem Umzug in eine Wohnung, eng begleitet, um allfällig fehlende soziale Kontakte oder Überforderungen auffangen zu können.

Nebst der Neubauplanung ist auch die Nachfolgeplanung der Gesamtleitung in vollem Gang. Christine Lerch wird im Frühjahr 2025 die Pensionierung antreten und Fabrice Bernegger, Leiter Werkstatt, konnte als Nachfolger gewonnen werden.

Für die ganze Borna ist dies ein grosser Glücksfall. Fabrice Bernegger ist bereits 11 Jahre in der Borna tätig, und wir sind sicher, dass er diese Funktion in jeglicher Hinsicht optimal erfüllen wird. Herzliche Gratulation, Fabrice!

Unser «Chäferfest» hat in diesem Jahr das letzte Mal stattgefunden. Während der Bauphase ist es nicht möglich, einen solchen Anlass durchzuführen. Wenn ein Fest auf dem neugestalteten Borna-Gelände durchgeführt wird, wird es bestimmt umbenannt und vermutlich auch anders gestaltet. «Parkfest», «Sommerfest im Bornapark» oder wie es auch immer heissen mag. Schon jetzt freuen wir uns auf die Wiederaufnahme des Anlasses.

Herzlichen Dank all unseren Mitarbeitenden, Klienten, Mitgliedern der Geschäftsleitung und des Verwaltungsrates sowie all unseren freiwilligen Mitarbeitenden für den immer wieder bemerkenswert grossen Einsatz. Obwohl wir alle ab Januar 2023 mit der grossen Baustelle rings um die Borna gefordert werden, freuen wir uns, dass die Realisation gestartet hat.

Liebe Leserinnen und Leser, wir wünschen Ihnen gute Gesundheit und eine gute Zeit. Falls wir Ihr Interesse am Neubau «Bornapark» geweckt haben, schauen Sie vorbei.



Felix Schönle, Präsident des Verwaltungsrates



Christine Lerch, Gesamtleiterin



Dem Problem ist die Lösung egal

Wenn es keine Probleme gäbe, bräuchte es keine Lösungen und ohne Lösungen sind Probleme nur willkürliche Lebensformen.

Das Motto «Zusammenspiel» der Borna für die Jahre 2022 und 2023 ist eine Fortsetzung des Vorgängermottos «Humor». Mit diesem Bericht will ich die Wichtigkeit des Humors für unseren Arbeitsalltag hervorheben.

Humor ist unabdingbar für ein Zusammenspiel mit respektvollem Umgang für das Gegenüber. Zusammenspiel ist die Fähigkeit, sich in unangenehmen Situationen mit Respekt und Achtung zu begegnen. Wir sind in unserer Arbeit täglich im Zusammenspiel, im Austausch. Aber gerade dann, wenn Meinungen auseinandergehen, ist es umso wichtiger, dass wir eingespielt sind, dass wir die Stärken und Schwächen voneinander kennen und sie nutzen und nicht ausnutzen. Zusammenspiel ist die gemeinsame Suche nach Kompromissen und für alle vertretbaren Lösungen, damit es immer im Sinne des Ganzen weitergehen kann.

Beim Fußballspiel Werkstatt gegen Wohnheim vom 15.7.2022 könnte man argumentieren, dass das Wohnheim und die Werkstatt nicht zusammen, sondern gegeneinander gespielt haben. Von aussen betrachtet gab es nichts anderes zu beobachten. Die Teilnehmenden auf dem Platz wussten um diese Wirkung, aber sie wussten auch um die Wirkung nach innen. Ein Zusammenspiel «gegeneinander», mit

Regeln und Richtlinien. Wir spielten, weil wir dieses Zusammenspiel wollten, wir spielten, weil wir die Leidenschaft und den Sinn des Spiels kannten, wir spielten aus Freude und mit der Herausforderung, zusammen etwas zu erleben, denn es braucht immer einen Gegner, ein Gegenüber für ein Zusammenspiel, denn nur die Herausforderung, zusammen etwas anzugehen, bringt uns weiter und lässt uns besser werden. So haben wir die Pandemiekrise «zusammen» überstanden.

So haben wir bisher die täglichen Herausforderungen «zusammen» überstanden.

So werden wir auch in Zukunft weitere Probleme angehen und Schwierigkeiten «zusammen» überstehen.

Weil wir wissen, was uns das Zusammenspiel bedeutet.

Weil wir wissen, dass uns Lösungen nicht egal sind.

Um es mit Humor auszudrücken:

Nous sommes Borna.

Vielen Dank für das humorvolle Zusammenspiel des letzten Jahres.



Marco Schlub, Bereichsleiter Wohnen, Mitglied der Geschäftsleitung

Samuel Wellauer – der neue Bereichsleiter Finanzen und Administration

Seit 1. Februar 2022 bin ich neuer Bereichsleiter Finanzen und Administration und Mitglied der Geschäftsleitung der Borna, verantwortlich für Buchhaltung, Controlling, Personalwesen, Klienten-Administration, Empfang, IT und Versicherungen. Meine Ausbildung habe ich als Betriebsökonom HWV abgeschlossen und ich verfüge über zwei CAS-Weiterbildungen in Unternehmensführung und Personalmanagement der Fachhochschule Nordwestschweiz. Bis zum Stellenantritt bei der Borna war ich über sieben Jahre als Leiter Finanzen und Administration im Sozialwesen tätig. Insgesamt verfüge ich über 20 Jahre Erfahrung in verschiedenen Branchen in der Leitung dieser Bereiche.

Mich beeindruckt die Vielfalt in der Borna. Sowohl im Wohnen als auch in der Werkstatt gibt es ein vielseitiges Angebot. Die Angebote werden sehr individuell den Bedürfnissen der Menschen, die hier leben und arbeiten, angepasst. Es herrscht eine grosse Freiheit. Die Menschen, die hier betreut und begleitet werden, finden hier ein neues Zuhause. Auch das grosse Engagement und die Motivation der Mitarbeitenden fallen mir immer wieder positiv auf. Das Miteinander bei der täglichen Arbeit ist dabei auffallend. Die Mitarbeitenden versuchen immer wieder, die unterschiedlichen Aufgaben und Herausforderungen im Alltag gemeinsam zu lösen.

In meinem Bereich ist mir ein guter Teamspirit sehr wichtig. Veränderungen gehen wir im Team gemeinsam an. Herausforderungen packen wir mit Engagement an. Derzeit befinden wir uns in einem grossen Wandel. Eine Sozialinstitution hat einen sozialen Auftrag. Um aber diesen Auftrag ausführen zu können, müssen wir Prozesse effizient gestalten, Automatisierungen vorantreiben und die Digitalisierung angehen. Wichtig ist mir dabei, die Borna als Ganzes zu verstehen, Zusammenhänge zu berücksichtigen und zukünftige Entwicklungen im Auge zu behalten.

Ich wünsche mir, dass die Menschen in der Borna ein selbstbestimmtes Leben führen können. Wohnen und Arbeiten haben einen wichtigen Stellenwert im Leben jedes Menschen. Mit meinem Team möchte ich Dienstleister sein, um den Menschen hier ein Zuhause zu ermöglichen, in dem sie sich wohl fühlen. In meinem Bereich wünsche ich mir eine stetige Weiterentwicklung und Professionalisierung. Stillstand ist Rückschritt. Wichtig ist mir dabei eine gute Zusammenarbeit mit allen Bereichen und eine offene Kommunikation mit allen Teams. Dabei versuche ich mit meinem Team eine innovative Kultur aufzubauen, mit der wir die Herausforderungen der Zukunft meistern können.

Ich freue mich sehr, ein Teil der Borna zu sein. Mein Ziel ist es, dass wir als Borna auch in Zukunft den Bedürfnissen und Anforderungen der Menschen, die wir betreuen und begleiten, gerecht werden können.



Samuel Wellauer, Bereichsleiter Finanzen und Administration



«Mich freut es sehr, dass wir im Neubau einen eigenen Wasseranschluss haben.»

Andrew Schmid, Klient ambulantes Wohnen, Breitenpark Rothrist

Sven Dreier, der Zibatra-Blitz der Borna

Geboren bin ich am 8. Oktober 1993 in Liestal. Seit mehr als 10 Jahren lebe ich bei meiner Grossmutter in Lostorf. Zusammen sind wir ein eingespieltes Team und unterstützen uns gegenseitig. Meinen Basler Akzent bin ich noch nicht ganz losgeworden, worauf ich auch ein wenig stolz bin.

Ich habe eine jüngere Schwester. Sie lebt in Frankreich.

Meine obligatorische Schulzeit absolvierte ich in der HPS Olten. Einigen Lehrern bin ich durch meine fröhliche und hilfsbereite Art in Erinnerung geblieben.

Infolge meiner Lernschwäche konnte ich keine Lehre oder Anlehre im ersten Arbeitsmarkt absolvieren. Im Laufe meiner Schnupperlehre in der Borna konnte ich einen Einblick in alle Abteilungen der Werkstatt erhalten. Nach der Schnupperlehre entschied ich mich für die Ausbildung zum Logistik PrA, welche ich von August 2011 bis August 2013 absolvierte.

Nach meiner Ausbildung konnte ich in der Logistik/Spedition weiterarbeiten. Schon während der Ausbildung war ich viel in den externen Arbeitseinsätzen. Diese Abwechslung gefiel mir immer sehr. So konnte ich auch schon als Montagehelfer von schönen Akustikprojekten mitarbeiten und auch noch die Schweiz kennenlernen. Seit mehr als zwei Jahren arbeite ich nun bei der Zibatra in Rickenbach. Diverse Arbeiten kann ich somit ziemlich selbstständig erledigen. Täglich bin ich für die Sortierung von leeren

Kunststoffkisten, welche für den Versand von Büchern benötigt werden, zuständig. Meine Aufgabe ist es, diese für eine erneute Verwendung vorzubereiten. In der Verladeabteilung, beim Warenein- und Warenausgang kann ich mit dem Deichselgerät Paletten nach Vorgabe transportieren. Der Kontakt zu den Chauffeuren macht mir Freude. Mit Stolz trage ich die Arbeitskleider von Zibatra, da ich mich im Team der Zibatra sehr wohl fühle. Jeden Tag ist ein Gruppenleiter von der Borna vor Ort. Obwohl ich fixe Arbeiten erledigen darf, ist mir der Austausch mit dem Gruppenleiter der Borna sehr wichtig. Zur Arbeit bringt mich meine Grossmutter mit dem Auto. Diesen Service schätze ich sehr. Sie bringt mich und holt mich direkt in

Rickenbach ab. Obwohl ich nicht mehr sehr oft in Rothrist bin, ist mir der Kontakt zum Team der Logistik sehr wichtig. Ich freue mich auch immer, wenn der Bereichsleiter Werkstatt seinen monatlichen Besuch der Ausseneinsätze macht und ich mich mit ihm unterhalten kann.

Mein Hobby ist das Reisen. Ich bin sehr gerne an der frischen Luft und lerne beim Wandern die Welt kennen. Im Winter fahre ich sehr leidenschaftlich Ski. Gerne höre ich auch Musik. Sportlich schlägt mein Herz für den FC Basel (ist doch logisch).

Sven Dreier, Mitarbeiter GAP (geschützter Arbeitsplatz) und Michael Studer, Leiter Logistik und Spedition



Gemütlicher Abend mit den Borna-Bewohnern

Die Bewohner der Borna Rothrist wurden, wie jedes Jahr, vom Samariterverein Rothrist zu einem gemeinsamen Abend eingeladen.

Natürlich war auch für das leibliche Wohl gesorgt. Die vom Verein gespendeten Bratwürste und die Getränke mundeten allen. Auch die selbst gemachten Kuchen der Samariter fanden reichlich Zuspruch. Nach einer kurzen Begrüssung durch die Präsidentin Karin Züst konnten die Bratwürste verteilt werden. Anschliessend wurde das beliebte Lotto-Spiel durchgeführt. Es gab schöne Preise zu gewinnen. Bei vielen sah man ein strahlendes Gesicht und grosse Freude. Durch die Samariterinnen wurden die Gruppen begleitet und die nötige Hilfe angeboten. Durch die offene und

unkomplizierte Art aller wurde es eine gelungene, jedoch eine etwas andere Vereinsübung. Gegenseitige Hilfe und Vertrauen waren an diesem Abend sehr gefragt.

Wir durften uns wieder einmal an der Herzlichkeit der Borna-Bewohner freuen. Diese Übung zeigt den Samaritern jedes Jahr, wie wertvoll solche Begegnungen sind. Auch war es eine Freude, zu sehen, mit wie viel Spass die Bewohner an dieser etwas anderen Übung von uns teilgenommen haben. Wir Samariter haben diesen Abend wieder

voll genossen. Dank dem Engagement vieler freiwilliger Helferinnen und Helfer wird der Samaritergedanke jeden Tag gelebt. Einen Menschen sorgfältig wahrnehmen, seine Bedürfnisse verstehen und gemeinsam Herausforderungen angehen, das prägt den Alltag. Weitere Informationen unter www.samariter-rothrist.ch.

Willi Zinniker, Samariterverein Rothrist



«Mir sind die Tiere wichtig – ich wünsche mir, dass wir diese behalten können.»

Tina Fritschi, Klientin Borna intern



Wunscherfüllung von Ermal Sahiti; Besuch im Aquarium Genua vom 6. bis 9. September mit der Stiftung Wunderlampe

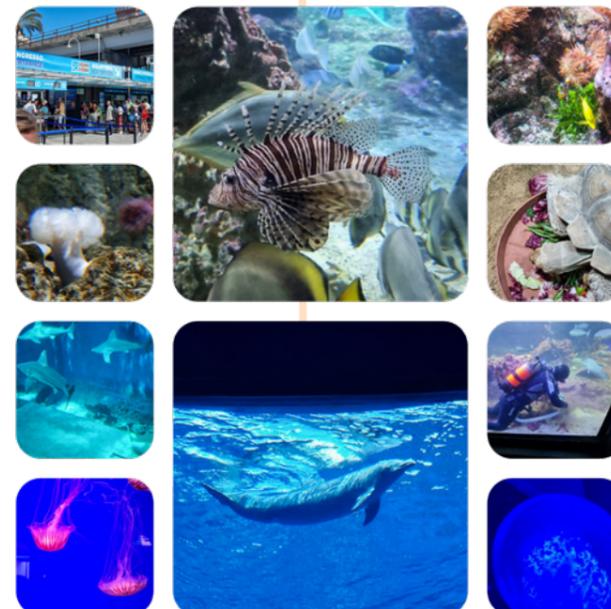
Die Vorfreude für Ermal Sahiti war sehr gross, als sein Wunsch, ein grosses Aquarium zu besuchen, endlich nach der Corona-Zeit in Erfüllung gehen konnte.

Die Reise haben wir am 6. September mit dem Auto nach Genua gestartet. Als Begleitperson konnte Ermals Mutter mit dabei sein.

Für Ermal war die Reise aufregend und abwechslungsreich. Wir konnten uns in Genua sehr schnell zurechtfinden, da zwei Wunschbegleitpersonen von der Wunderlampe mit uns die Tage in Genua verbringen konnten. Beni und Silvia waren sehr aufmerksam. Sie haben die Wunscherfüllung von Ermal mittels Videoaufnahmen begleitet.

Es war eine wunderschöne, erlebnisreiche und abenteuerliche Zeit in Genua.

Ermal Sahiti, Klient Borna intern und Anita Koster, Leiterin 1. Stock



Bei uns heisst es BoLa und nicht BuLa, 3.7. - 7.7.2022

Unser drittes Zeltlager auf dem Borna-Areal war zugleich das letzte für die nächsten Jahre. Aus der Not der Corona-Pandemie geboren, wurde das Zeltlager zu einem festen Bestandteil unserer jährlich stattfindenden Borna-Ferien. Durch Stefan Müller perfekt organisiert, konnten die Klientel und die Betreuungspersonen am 3.7.2022 bei schönstem und heissem Wetter ihr Domizil für die nächsten 5 Tage beziehen. Küche, Grillplatz, Feuerstelle, Zelte, Toi-Toi-WC, Bassin und Animationszelt wurden bereits in der Vorwoche aufgestellt.

Es waren Ausflüge nach Zofingen und Langenthal geplant sowie musikalische Unterhaltung am Montagabend mit Mario Correale, der passend zur Hitze ein wenig italienisches Flair ins Lager brachte.

Franco unterstützte Mario mit seiner Stimme, die in Passagen an Louis Armstrong erinnerte, tatkräftig bei seinem Auftritt.

Jeweils nach hitzigen Tagesausflügen ging es zuerst ins kalte Nass zur Abkühlung.



Die Fahne des letztjährigen Zeltlagers stand symbolisch noch am selben Ort. Sie hat allen Wetterwidrigkeiten standgehalten wie das Zeltlager selbst. Sie wurde nun durch eine neue ersetzt und wer weiss, vielleicht steht sie symbolisch als Zeichen, dass nach dem Neubau auf dem etwas anders aussehenden Areal wieder ein Zeltlager stattfinden wird.

Ein wiederum gelungenes Borna-Ferienlager, welches aufzeigen soll, dass vielfach gerade die Einfachheit genügt, um viel Lebensfreude und Zusammenhalt erzeugen zu können.

Marco Schlub, Bereichsleiter Wohnen

Zeltlager vom 3. bis 7.7. 2022

Sonntag, 3. Juli 2022

Das Lager ist heute gestartet, die Zelte wurden aufgebaut und bezogen. Therese lackiert mit meinem blauen Nagellack die Nägel von Michael. Natürlich nimmt sie auch noch rot, damit es die Baselflagge ergibt.

Beat sünnelet, er möchte einen Sonnenbrand. Wir zelten in verschiedenen grossen Zelten, insgesamt sind es 12 Zelte.

Ich freue mich auf den Tag, an dem wir auf Shopping-Tour gehen. Ich bin die Shopping-Queen der Borna.

Mittwoch, 6. Juli 2022

Heute gehen wir in der unteren Sagi zum Abendessen. Ich nahm Pommes frites mit einem Cordon-bleu. Ich würde wieder in das Zeltlager kommen, wenn es eines gibt.

Donnerstag, 7. Juli 2022

Heute habe ich ausgeschlafen. Es gab ein feines Nutella-Zopfstück zum Frühstück.

Wenn ich darf, mache ich morgen noch einen Tag frei. Heute nehme ich in der Badewanne noch ein Bad.

Wir packen jetzt dann alles zusammen und dann gibt es Feierabend. Es hat mir gefallen im Zeltlager.

Barbara Barcal, Klientin Borna intern

Montag, 4. Juli 2022

Heute haben wir ein gutes Zmorge gegessen, nachdem ich um 08.30 Uhr aufgestanden bin.

Wir waren alle gemeinsam in der Zofinger Altstadt zum Shoppen und Glacé schnabulieren.

Am Abend spielte uns Mario Correale mehrere Stunden gute italienische Musik. Beim Shopping habe ich für 50.– ein schwarzes Kleid gekauft. Zum Abendessen gab es Wildreis, Würste, Schweinsnierstücke, Mais und Gurkensalat. Dazu nahm ich Weisswein. Ich trank viel weissen Wein und schlief dann von alleine.

Dienstag, 5. Juli 2022

Nach dem guten Frühstück machten wir uns schon bald auf den Weg nach Langenthal.

In Langenthal suchten wir vergeblich nach einer Tasche für mich. In einem Schuhgeschäft trafen wir eine andere Frau, welche mir eine von ihren Taschen schenken wird. Zum Abendessen wurde grilliert, es gab Poulet, Reissalat, Peperoni und Zucchetti.

«Ich freue mich auf eine neue Gruppe – wir können uns immer gegenseitig helfen.»

Markus Moser, Klient Borna intern



FlechtFestival in Brienz vom 20. bis 23.10.2022

Die IGK (Interessengemeinschaft Korbflechtereie) organisierte im letzten Herbst das erste FlechtFestival der Schweiz. Dieses fand bei der Schule für Holzbildhauerei in Brienz statt. Es wurden von Donnerstag bis Sonntag elf unterschiedliche Flechtkurse angeboten und da die Nachfrage so gross war, konnten mehrere Kurse sogar doppelt durchgeführt werden. Ich konnte den Kurs «Tessiner Geflecht» anbieten, welcher auf grosses Interesse gestossen ist. In diesem Zusammenhang haben wir in Zusammenarbeit mit der Schreinerei ein wunderschönes Taburetli entwickelt, welches mit einer geflochtenen Sitzfläche ausgestattet wird. Es gibt zwei Varianten, wie die Sitzfläche geflochten werden kann; entweder mit Wiener Geflecht oder mit dem Tessiner Geflecht in verschiedenen Färbungen.

Am Samstag und Sonntag durften wir mit unserem Stand am Korbmarkt teilnehmen. Am Freitagnachmittag wurde das Auto in der Borna mit allen Utensilien für den Stand beladen und bereitgestellt, da wir am Samstagmorgen um 07.00 Uhr losfuhren. Für jeden Tag war eine Gruppenleiterin mit zwei Klienten geplant. Am Samstag durften Maria Aiello und Markus Moser ihr Können beim Schauflechten zeigen. Es wurde

fleissig an den Wiener und Tessiner Geflechten gearbeitet. Viele interessierte Besucher schauten fasziniert zu und stellten ihre Fragen. Auch unsere weiteren neuen Produkte – die Herzkörbe und Babyhaarbürsten – stiessen auf Interesse.

Mit einem wunderschönen Panorama im Hintergrund begeisterte das Festival Gross und Klein. Für die Kinder wurde als spezielle Attraktion das Korbkarussell aufgebaut und es wurden Geschichten von Weiden und Körben erzählt. Weiter gab es die Möglichkeit, ein Körbchen oder einen lustigen Gartenstecker zu flechten.

Am Sonntag war das Wetter etwas durchgezogen, was aber die gute Stimmung überhaupt nicht beeinflusste. Mit vielen interessierten Besuchern haben wir einen angeregten und abwechslungsreichen Tag verbracht und konnten Werbung für die Borna und den Neubau machen und unsere nachhaltigen Produkte und die traditionsreichen Handwerke unter die Besucher bringen.

Christine Perolini, Leiterin Bürstenmacherei & Sesselflechtereie und Team



Einblick in mein Berufsleben als Lernender FaBe (Fachmann Betreuung EFZ)



Guten Tag liebe Leser/Innen

Mein Name ist Dan Schweizer. Ich bin 17 Jahre alt und mache eine Ausbildung als FaBe mit Menschen, die eine Beeinträchtigung haben. Meine Ausbildung dauert drei Jahre. Momentan bin ich im 1. Lehrjahr und habe davor ein einjähriges Praktikum in der Borna, auf dem 2. Stock, gemacht. In meiner Ausbildung lerne ich viele verschiedene Handlungen kennen, wie zum Beispiel einen richtigen Umgang mit Menschen, die eine Beeinträchtigung haben, oder wie ich Ausflüge und Aktivitäten mit Klienten planen und durchführen kann.

Alltägliche Handlungen in der Praxis sind zu einem kleinen Teil die Pflege bei Klienten, welche die motorischen Fähigkeiten nicht mehr dazu haben, sich selbstständig zu pflegen oder anzuziehen. Auch begleiten wir alle Esssituationen wie

ein gemeinsames Frühstück, Mittagessen oder Abendessen. Aktivitäten wie Backen, gemeinsam Spiele spielen, Spaziergehen oder Einkaufen sind nicht alltäglich, kommen aber auch häufiger vor.

Meine Ausbildung in der Borna gefällt mir sehr. Ich darf schon als Lernender viel Selbstverantwortung übernehmen und Ideen in unser Team einbringen, die wahrgenommen werden. Auf unsere Bedürfnisse als Lernende wird hier sehr gut geachtet.

Ich habe diesen Beruf für mich ausgesucht, da ich schon immer ein kontaktfreudiger Mensch war und gerne andere Menschen unterstütze, die meine Unterstützung benötigen.

Meine Schwäche ist es lang in einem Raum zu sitzen, ohne mich bewegen zu können, deshalb habe ich mich für einen Beruf entschieden, in dem

ich Bewegung und Abwechslung habe. Ich fand hier genau den richtigen Beruf für mich. Ich habe viel Bewegung, Kontakt zu Menschen und viel Abwechslung in meinem Berufsalltag.

Die Dankbarkeit einiger Klienten, für jegliche Tätigkeiten, finde ich sehr schön und diese schätze ich immer wieder aufs Neue. In Gesprächen mit Klienten höre ich immer gut zu, da sie viel Spannendes aus ihrem früheren Leben zu erzählen haben. Die schönsten Momente in meinem Beruf sind, finde ich, die Klienten aufzumuntern, mit ihnen Spässchen zu machen und sie fröhlich zu sehen.

Ich hoffe, ich konnte Ihnen einen kurzen Einblick in meinen zukünftigen Beruf geben.

Dan Schweizer, FaBe in Ausbildung

«Ich möchte Simba mitnehmen – sie streicht manchmal ihren Kopf ganz nah an meinem, wodurch es mir gleich besser geht.»

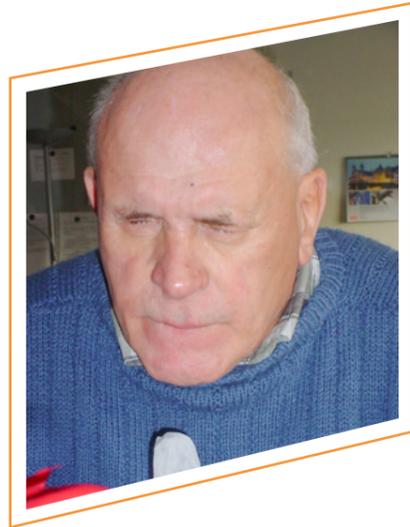
Susi Schmid, Klientin Borna intern



Personelles

Menschen, die wir lieben, vergessen wir nie, denn sie hinterlassen Spuren in unseren Herzen.

Leider mussten wir wiederum von zwei langjährigen Bewohnern Abschied nehmen.



Anton Caduff

15.9.1933 – 1.7.2022

Die damals «neue Borna» stand noch nicht lange, als Toni (Anton) am 3.11.1980 vom Bündnerland in die Borna einzog. Mehrere Augenoperationen konnten leider die Blindheit, nebst seiner Hörbeeinträchtigung, nicht verhindern. Er liebte die Arbeit in der Werkstatt, zuerst in der Bürstenmacherei, danach in der Montage. Er spezialisierte sich auf das Einspeichen von Rädern für Velos und Rollstühle.

Via Lormen (Sprache über den Tastsinn) wollte Toni immer über die Geschehnisse im Bündnerland informiert sein. Die Betreuung lormte ihm regelmässig das Wichtigste der Bündner Zeitung. Toni hat alle mit seinem Humor und seiner bewundernswerten Lebenseinstellung beeindruckt. Ein Feierabendbier und eine Brissago genoss er bei seinen Erzählungen über den elterlichen Bauernbetrieb, seine Familie und seine geliebten Tiere.



Robert Leuenberger

4.5.1948 – 27.12.2022

Röbi (Robert) wuchs mit seinen beiden Geschwistern zuerst im Welschland, danach in Aarburg auf. Wegen eines Sauerstoffmangels bei der Geburt war Röbi einseitig gelähmt.

Nach der Schulzeit absolvierte Röbi eine Anlehre als Maler und arbeitete während 30 Jahren auf diesem Beruf bei Müller Martini in Zofingen

Durch einen Unfall war es ihm nicht mehr möglich, diese Tätigkeit auszuüben, und so trat er am 4.7.1994 die Arbeit in der Werkstatt, Abteilung Montage, in der Borna an. Seit dem Juli 1999 war die Borna auch sein Zuhause.

Röbi fühlte sich hier sehr wohl. Er war ein sehr hilfsbereiter und bemerkenswert freundlicher und dankbarer Bewohner. Mit seinem beliebten Dreirad-Motorrad war er viel unterwegs und genoss seine Freiheit. Er besuchte oft die interne Cafeteria, unterhielt sich gerne mit den andern Betreuten und Gästen und war durch seine humorvolle und freundliche Art in der ganzen Borna sehr beliebt.

Danke, dass wir mit beiden Verstorbenen ein grosses Stück ihres Lebensweges teilen durften. Von diesen beiden Persönlichkeiten durften wir in Sachen Zufriedenheit und Dankbarkeit viel lernen.

Pensionierung

Drei Mitarbeitende durften in ihren wohlverdienten Ruhestand.

Wir danken ihnen ganz herzlich für ihre geleistete Arbeit in der Borna und wünschen ihnen alles erdenklich Gute, viel Zeit, gute Gesundheit und ganz viele tolle, spannende und erholsame Momente im neuen Lebensabschnitt.

Sägesser-Friedli Bruno, 28.2.2022

Mitarbeiter Bürstenmacherei

Burkhard Ruedi, 28.2.2022

Mitarbeiter Montage

Plüss-Konrad Margrit, 30.6.2022

Mitarbeiterin Wäscherei

Arbeitsjubiläen 2022

Je länger Mitarbeiter in einem Unternehmen sind und je glücklicher sie sind, desto loyaler und verbundener sind sie auch gegenüber dem Arbeitgeber. Geht es um Fragen zur Unternehmenskultur oder um etablierte Prozesse, die für neue Mitarbeiter noch etwas kompliziert wirken, können langjährige Mitarbeiter mit ihrem wertvollen Rat und ihren Erfahrungen unterstützen. Dementsprechend sind diese erfahrenen Teammitglieder eine enorm wertvolle Wissensquelle.

Herzliche Gratulation und ein grosses Dankeschön all den langjährigen, wertvollen Mitarbeitenden der gesamten Borna.

10 Dienstjahre

Baumann André *Mitarbeiter Abteilung Dienstleistung*

Bernegger Fabrice *Bereichsleiter Werkstatt*

Blum Sandro *Mitarbeiter Montage*

Leuenberger Evelin *Mitarbeiterin Allgemeine Abteilung*

Purtschert Andrea *Mitarbeiterin Textil-Abteilung*

Studer Michael *Leiter Logistik*

15 Dienstjahre

Ruzic Kristina *Mitarbeiterin Reinigung und Wäscherei*

20 Dienstjahre

Hellenbrock Jochen *Mitarbeiter Montage*

Hofer Adrian *Mitarbeiter Logistik*

Jost Urs *Mitarbeiter Montage*

Plüss Christian *Mitarbeiter Administration und Verwaltung*

Riedwyl Andreas *Mitarbeiter Logistik*

25 Dienstjahre

Estermann Nadine *Mitarbeiterin Bürstenmacherei*

Lack Jörg *Mitarbeiter Logistik*

30 Dienstjahre

Corna Ivo *Mitarbeiter Montage*

Fiechter Cornelia *Mitarbeiterin Textil-Abteilung*

Flury Gerhard *Mitarbeiter Hausdienst und Reinigung*

Graziani Sabrina *Mitarbeiterin Atelier*

Hunziker Frank *Mitarbeiter Bürstenmacherei*

Paone Hyseni Elisa *Mitarbeiterin Betreuung Wohnen*

Schneider Adelbert *Mitarbeiter Bürstenmacherei*

35 Dienstjahre

Hügi Bernhard *Mitarbeiter Montage*

40 Dienstjahre

Frei Susanne *Mitarbeiterin Atelier*

Suppiger Josef *Mitarbeiter Atelier*

Weiss Brigitte *Mitarbeiterin Atelier*

Diplome

11 Mitarbeitende haben ihre Ausbildung, alle mit Bravour, in den Bereichen Wohnen und Werkstatt der Borna abgeschlossen. Herzliche Gratulation! Wir wünschen Euch allen für Eure berufliche Zukunft alles Gute, Erfolg und Zufriedenheit.

Mehr als die Hälfte haben direkt in der Borna eine Anstellung gefunden und setzen nun ihr Fachwissen zu Gunsten unserer Klienten ein, vielen Dank.



Hürst Ramon
Industriepraktiker



Kilchenmann Andrea
Soz. Päd.



Leuenberger Kim
FaBe



Lüthi Lorena
FaBe



Marti Arvid
Soz. Päd.



Perolini Christine
Teamleiterin



Rhiner Denis
Industriepraktiker



Rügger Yasmin
Arbeitsagogin



Sommer Cheyenne
FaBe



Wyss Daniela
Arbeitsagogin



Zimmermann Lea
FaBe



*«Ich freue mich auf das Arbeiten in der neuen Werkstatt.
Am besten mit Helene Fischer im Radio.»*

Thomas Lüscher, Mitarbeiter GAP (geschützter Arbeitsplatz)

Bericht der Revisionsstelle zur Eingeschränkten Revision

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Genossenschaft Borna, Arbeits- und Wohngemeinschaft Rothrist für das am 31. Dezember 2022 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist die Verwaltung verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entsprechen.

TRESO Treuhand AG

Martin Strub, zugel. Revisionsexperte, Leitender Revisor
Aldina Efendic, Assistentin Treuhand

Olten, 31. März 2023

Bilanz

in CHF	31. 12. 2022	31. 12. 2021	+/-
Flüssige Mittel	2'334'427	2'610'777	-276'350
Forderungen aus Lieferung und Leistung	1'981'234	2'581'813	-600'579
Übrige kurzfristige Forderungen	66'187	63'026	3'161
Warenvorräte	177'900	166'467	11'433
Aktive Rechnungsabgrenzungen	78'337	111'175	-32'839
Umlaufvermögen	4'638'085	5'533'259	-895'174
Mobile Sachanlagen	478'060	541'703	-63'643
Immobilien Sachanlagen	7'977'257	4'733'566	3'243'691
Anlagevermögen	8'455'317	5'275'269	3'180'048
Aktiven	13'093'402	10'808'528	2'284'875
Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung	1'283'364	256'685	1'026'679
Verbindlichkeiten Nahestehende	40'192	34'143	6'049
Übrige Verbindlichkeiten	465'624	377'220	88'404
Passive Rechnungsabgrenzungen	409'574	472'318	-62'744
Kurzfristiges Fremdkapital	2'198'755	1'140'366	1'058'389
Verzinsliche Verbindlichkeiten Nahestehende	7'100'000	5'800'000	1'300'000
Rücklagefonds «Betriebsbeiträge»	1'570'324	2'147'432	-577'108
Instandhaltungsfonds	687'049	400'590	286'459
Spenden Bornapark	422'185	200'000	222'185
Langfristiges Fremdkapital	9'779'558	8'548'022	1'231'536
Fremdkapital	11'978'313	9'688'388	2'289'925
Genossenschaftskapital	297'000	302'000	-5'000
Gesetzliche Gewinnreserven	800'000	800'000	
Verzinsung Genossenschaftskapital	3'020	3'060	-40
Gewinnvortrag	15'120	15'120	
Jahresgewinn	2'970	3'020	-50
Eigenkapital	1'115'090	1'120'140	-5'050
Passiven	13'093'402	10'808'528	2'284'875

Erfolgsrechnung

in CHF	01.01. 2022 bis 31.12. 2022	01.01. 2021 bis 31.12. 2021	+/-
Beiträge aus Leistungsvereinbarungen	10'218'230	9'606'224	612'006
Einnahmen aus Lieferung und Leistung	2'870'351	2'653'051	217'300
Betrieblicher Ertrag	13'088'581	12'259'275	829'305
Personalaufwand	-10'126'898	-9'124'723	-1'002'175
Sachaufwand	-2'713'872	-2'407'225	-306'647
Betrieblicher Aufwand	-12'840'770	-11'531'948	-1'308'822
Erfolg vor Abschreibungen und Neutralem	247'810	727'328	-479'517
Abschreibungen Anlagevermögen	-333'676	-317'708	-15'968
Erfolg vor Neutralem	-85'865	409'620	-495'485
a.o. Erfolg	-3'581	4'169	-7'750
Veränderung Instandhaltungsfonds	-286'459	-200'437	-86'022
Veränderung Rücklagefonds «Betriebsbeiträge»	378'875	-210'332	589'207
Jahresgewinn	2'970	3'020	-50

Anhang

in CHF	31.12. 2022	31.12. 2021
Grundsätze der Rechnungslegung		
Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizer Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962), erstellt.		
Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt	50 bis 250	50 bis 250
Verpfändung eigener Aktiven		
Immobilie Sachanlagen mit einem Buchwert von	7'201'610	789'507
Entwicklung Bestand «Rücklagefonds»		
Vortrag per 1. Januar	2'147'432	2'046'123
Rückzahlung Fondsüberschuss an Kanton	-198'233	-109'023
Entnahme/Zuweisung aus Ergebnis Berichtsjahr	-378'875	210'332
Saldo per 31. Dezember	1'570'324	2'147'432
Erläuterungen ausserordentlicher Erfolg		
Gewinn aus Verkauf Sachanlagen	-	6'498
Verlust aus Verkauf Sachanlagen	-3'581	-2'329

Antrag Verwendung Gewinnvortrag

in CHF	31.12. 2022	31.12. 2021
Gewinnvortrag alt	15'120	15'120
Jahresgewinn	2'970	3'020
Bilanzgewinn	18'090	18'140
1% Verzinsung Genossenschaftskapital	2'970	3'020
Gewinnvortrag neu	15'120	15'120
Total verteilt	18'090	18'140

31. März 2023

Genossenschaft Borna, Arbeits- und Wohngemeinschaft Rothrist



«Ich freue mich auf die grosse Werkstatt. Die ist bestimmt weniger eng und wir haben mehr Platz zum Arbeiten.»

Sasha Brun, Mitarbeiter GAP (geschützter Arbeitsplatz)

Wir bedanken uns ganz herzlich für die vielen Spenden zu Gunsten unserer Klienten und natürlich für unser Neubauprojekt. Wir schätzen Ihre Unterstützung sehr.

Diverse Kollekten/Vergabungen

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde, Rothrist
 Zum Abschied von Fretz-Siegrist Willy, Rothrist
 Kath. Pfarramt Klingnau, Klingnau
 Ref. Kirchgemeinde, Kölliken
 Reformierte Kirchgemeinde, CH-4800 Zofingen
 Zum Abschied von Bärtschi Sonja, Oftringen

Naturalspenden

Balthasar & Co AG, Hochdorf
 Cavuoto Domenico, Safenwil
 Degen Sabina, Rothrist
 Evangelischer Frauenverein, Martha Koller, «Lismigruppe», Wil
 Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde, Rothrist
 Frauenarbeitsverein zu Ackerleuten, Dora Zaugg, Zofingen
 Gewürzhüsli Bizzaro, Rothrist
 Gloor Maler Werbetechnik AG, Rothrist
 LANDI Luzern-West, Willisau
 Rickli Oskar, Roggwil BE
 Rivella AG, Rothrist
 Samariterverein Rothrist, Rothrist
 Seiler Ilse, Birmensdorf
 Tschuor-Kiefer Marceline, Aarburg

Spenden im Gedenken an Verstorbene

Bärtschi Sonja, Oftringen
 Brechbühl René, Rothrist
 Briefer Fredy, Scharans
 Eugster Monika, Therwil
 Flückiger-Hasenfratz Sonja, Rothrist
 Fretz-Siegrist Willy, Rothrist
 Haudenschild Max, Rothrist
 Leuenberger Robert, Rothrist
 Weber-Woodtli Werner, Rothrist
 Weber-Vogt Hans Ulrich, Rothrist
 Wilhelm-Vonhuben Edgar, Vordemwald
 Von Arx Petermann Margrit, Rothrist

Spenden für Ferienlager

Stiftung Denk an mich, Zürich
 Schweizerische Stiftung für das cerebral gelähmte Kind, Bern

Spenden Privatpersonen und Firmen

Aemmer Berta, Rothrist
Aeschlimann Christina, Zofingen
Albrecht, Angelika und Lionel, Rothrist
Althaus Heidi, Schüpbach
Ammeter Priska, Berger Rainer Walter, Vordemwald
Bachelin Rosemarie, Vordemwald
Bachmann Margrit, Rothrist
Bär Robert, Rothrist
Ballmer + Partner AG, Aarau
Bär Fritz und Monika, Rothrist
Bär Liselotte, Vordemwald
Berger Andreas, Kölliken
Bernath Hans Jörg, Thayngen
Bhend Architektur GmbH, Oftringen
Birrer Peter, Rothrist
Bogli Andrea Sandra, Rothrist
Bossert Martin, Rothrist
Breitenmoser Berty, Rothrist
Bühler Reto, Rothrist
Christen Waldemar, Rothrist
clientis Sparkasse, Oftringen
Credit Suisse AG, Herr Simon Beeler, Zofingen
De Quervain Elisabeth, Zofingen
Effertz Werner, Oftringen
Eigenheer Bruno und Erika, Rothrist
Estermann Albert und Katharina, Rothrist
Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde, Rothrist
Fiechter-Kyburz Fritz, Bottmingen
Fischer Rohrleitungsbau AG, Rothrist
Flückiger, Werner und Sonja, Rothrist
Frech Susanne, Rothrist
Förderer-Hochuli Martin, Rothrist
Gane Sarah und Patrick, Rothrist
Gebr. Moor AG, 4803 Vordemwald
Getzmann Holzbau GmbH, Dagmersellen
Gisler-Niederdorfer Hildegard, Vordemwald
Gloor Maler und Werbetechnik AG, Rothrist
Goldinger Josef und Irene, Oftringen
Graber Werner und Erika, Rothrist
Greub-Guggisberg Alfred, Langenthal
Grolimund Markus, Bern
Guber Christoph, Zofingen
Gull Beatrice, Rothrist
Haeuselmann Samuel und Dora, Vordemwald
Häfeli Regula Monika, Oftringen
Hagenbuch Urs Diego, Rothrist
Hagmann Bernhard, Gersau
Heimann-Bolliger Erika, Zuchwil

Heiniger-Zubler Hans, Vordemwald
Hess-Frauchiger Elisabeth, Rothrist
Hilfiker Rudolf und Aline, Kölliken
Himmelhan Andrea, Naters
Hochuli AG, Kölliken
Hoenen-Hügi Rosmarie, Riehen
Hofer Elsbeth, Boppelsen
Hostettler André und Charlotte, Rothrist
Hügli Marianne, Strengelbach
Huwyler Odette, Buchs AG
J. Tüscher AG, Rothrist
Jaggi Ursula Irene, Rothrist
Jufer Walter, Oftringen
Kaspar Ernst und Lilly, Aarburg
Klein René und Nelly, Fislisbach
Klöti Thomas, Bern
Kohli Bruno, Wilen b. Wollerau
Krauer Martin, Rothrist
Kriesi Ruth und Hirsiger Franz, Rothrist
Leibundgut Daniel und Silvia, Melchnau
Luternauer-Jakob Josef, Roggliswil
Mauriello Giuseppina, Rothrist
Meister Ursula Greti, Rothrist
Miroli AG, Rothrist
Moor Rolf und Heidi, Rothrist
Moor Rudolf, Lotzwil
Moser-Koehler Erika, Wangen b/Olten
Motschi Urs Michael, Olten
Mülhauser Marcel, Strengelbach
Ndoh Audrey Franciska, Bern
Niklaus Doris, Rothrist
Ott Hans Rudolf und Adelheid, Zofingen
Pecnik Josef und Helena, Rothrist
Pelozzi Mario, Burgdorf
Pfeiffer Therese, Rothrist
Philanthropy Services AG, Basel
Philipp Karl Heinrich, Brugg AG
Plüss Hans, Fulenbach
Plüss-Graber Werner, Rothrist
Polimeni Ramon, Rothrist
Reusch Michael und Margrit, Rothrist
Römisch-katholische Kirchgemeinde, Aarburg
Rüegger Hans, Rothrist
Rüegger-Hofmann Esther, Rothrist
Rüegsegger Prisca, Rothrist
Ruf Jean-Pierre und Monika, Schönenwerd
Ruf Silvia Annelise, Glashütten
Rufi Bruno und Elsbeth, Rothrist
Rykart Heinz, Rothrist

Ryser Beat und Marlise, Rothrist
Sägesser Rita, Rothrist
Schaible-Müller Peter und Regina, Muttenz
Scheidegger Petra und Hauri Reto, Brittnau
Scheidegger Urs, Rothrist
Scheidegger Vinzenz und Therese, Zofingen
Schenker Urs, Niedergösgen
Schlag-Walser Arnold H. und Katharina, Rothrist
Schlapbach Rosmarie, Rothrist
Schrepfer Rosmarie, Rüti ZH
Schule Zofingen, Philipp Pascal, Zofingen
Schumacher Marlene, Dietlikon
Vetter-Schuerch H. M. und K., Rothrist
Schütz Annelies, Therwil
Siegrist Hugo und Heidi, Rothrist
Spycher Heinrich, Rothrist
Studer Paul, Brittnau
Stirnemann Rolf Jakob, Hunzenschwil
Studer Reto und Janine, Wangen b. Olten
Studer Nicole, Härkingen
Studer-Wälchli Paul und Susanna, Brittnau
Sturzenegger Beat und Brigitte, Vordemwald
Surer-Kugler Luzia, Buchs AG
Suter-Gubler Heinz und Käthy, Rothrist
TACHRO Vertrieb, Rothrist
Thommen Heinz und Verena, Würenlos
Töndury Tönet und Maria, Zollikon
Ulrich Peter, Rothrist
Visani Andrea, Dietlikon
Vogel-Siegrist Vinzenz und Julia, Pfaffnau
Von Arx + Partner Architektur + Design, Zofingen
Von Wartburg Jürg, Wangen b. Olten
Vonäsch-Peyer Fritz und Doris, Vordemwald
Wälti-Häfeli Heinz und Ruth, Aarburg
Weiss Peter, Sulz AG
Wiederkehr Beat und Ursula, Rothrist
Wullschleger Ruth und Otto, Rothrist
Wullschleger Yvonne, Rothrist
Zingg Christian, Oftringen

Spenden Neubau Bornapark

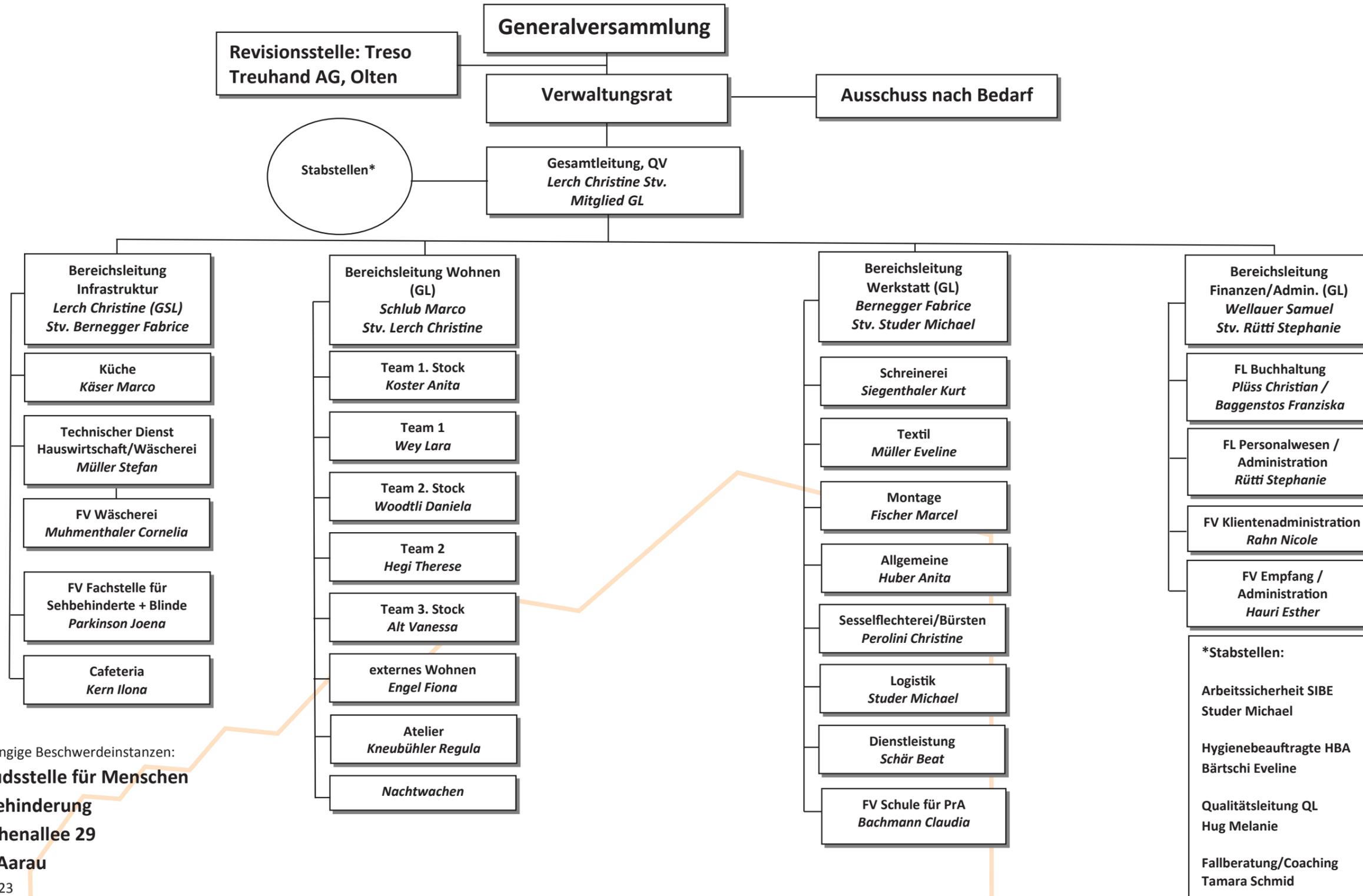
Anonyme Spenden
Baumann-Maier Ursula, Reiden
Benecare Foundation, Vaduz
Bernegger Heinz, Rothrist
EW Rothrist AG, Rothrist
Frei Bernhard, Rothrist

Friedrich Karl, Aarburg
Fürer Walter, Rothrist
Koch Alexandra u. Samuel, Doppleschwand
Kusis Plättliblitz, Rothrist
MBF Foundation, Triesen
Meneghini-Jordi Verena, Rothrist
Oschwald Petra, Rothrist
Plüss Philipp und Cornelia, Rothrist
Romano Roberto und Sabrina, Rothrist
Scheidegger Urs, Rothrist
Schürmann Daniela, Aarburg
Siegrist M. und W., Vordemwald
Sporri Irene, Adliswil
Stiftung Lebensraum Aargau, Aarau 1
Stiftung NAK-Humanitas, Zürich
UBS Stiftung für Soziales u. Ausbildung, Zürich
Unger Jacques, Rothrist
Vetter-Schuerch H. M. und K., Rothrist
Weber Erika, Rothrist

Gemeindebeiträge

Einwohnergemeinde, Binningen
Einwohnergemeinde, Brittnau
Gemeindeverwaltung, Büron
Gemeindeverwaltung, Gontenschwil
Einwohnergemeinde, Kappel
Gemeindeverwaltung, Murgenthal
Einwohnergemeinde, Oftringen
Gemeindeverwaltung, Pfaffnau
Gemeindeverwaltung, Reiden
Einwohnergemeinde, Reinach AG
Gemeindeverwaltung, Rickenbach SO
Gemeindeverwaltung Rombach/Küttigen, Küttigen
Gemeindeverwaltung, Rothrist
Gemeindeverwaltung, Safenwil
Einwohnergemeinde, Schönenwerd
Einwohnergemeinde, Schötz
Einwohnergemeinde, Schwarzhäusern
Einwohnergemeinde Seeberg, Grasswil
Einwohnergemeinde, Strengelbach
Einwohnergemeinde, Suhr
Einwohnergemeinde, Uerkheim
Einwohnergemeinde, Vordemwald
Gemeinde, Würenlingen
Finanzverwaltung, Zufikon
Gemeinde, Zernez
Einwohnergemeinde, Zell LU

Organigramm



Unabhängige Beschwerdeinstanzen:
**Ombudsstelle für Menschen
 mit Behinderung**
 Schachenallee 29
 5000 Aarau

April 2023

Organe der Genossenschaft

Verwaltungsrat

Präsident

Felix Schönle, Rothrist

Vizepräsident

Dominik Schärer, Zofingen

Beisitzer

Ueli Bhend, Oftringen
Irina Bannwart (Eintritt 15.6.2022)
Sabina Freiermuth, Zofingen
Edwin Ruesch, Zofingen

Protokoll

Ursula Liebich, Zofingen

Geschäftsleitung

Christine Lerch

Gesamtleiterin

Fabrice Bernegger

Bereichsleiter Werkstatt

Marco Schlub

Bereichsleiter Wohnen

Samuel Wellauer

Bereichsleiter Finanzen (Eintritt 1.2.2022)

Kontrollstelle

TRESO Treuhand AG, Olten



Die Geschäftsleitung, v. l. n. r.: Samuel Wellauer, Christine Lerch, Marco Schlub, Fabrice Bernegger

Adresse

Borna, Arbeits- und Wohngemeinschaft
4852 Rothrist, Gländstrasse 24

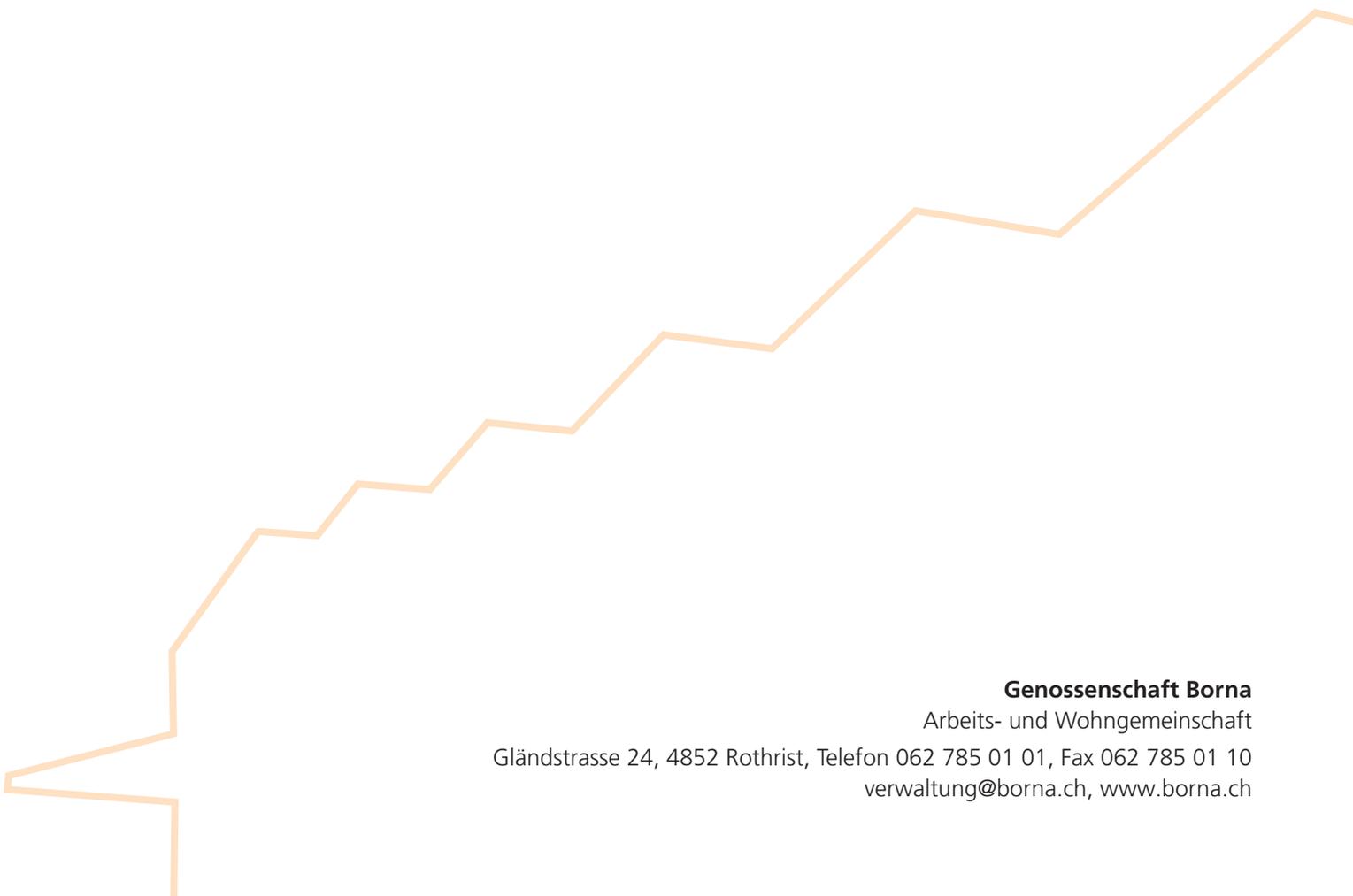
Telefon: 062 785 01 01
Telefax: 062 785 01 10
E-Mail: verwaltung@borna.ch
Internet: www.borna.ch

Postkonto 46-904-8

Wichtige Daten

14. Juni 2023
Generalversammlung Genossenschaft Borna

3./4. November 2023
Tag der offenen Tür mit Basar Borna, Rothrist



Genossenschaft Borna
Arbeits- und Wohngemeinschaft
Gländstrasse 24, 4852 Rothrist, Telefon 062 785 01 01, Fax 062 785 01 10
verwaltung@borna.ch, www.borna.ch